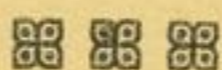


Die Entwicklung verschieden gearteter Menschen auf dem gleichen Boden einer sozialen Lebenssphäre ist hier in scharf überzeugenden und erschütternden Zügen ausgeführt: in dem einen der kühnphilosophische Lebenswille des Freien, im anderen die immer wache Lebensgier des Untergeordneten, dessen quälender Neid sich zu monumentaler Größe steigert.

Mit den beiden Hauptvertreterinnen des Frauentums gibt der Dichter in der reiferen die höchste weibliche Schönheit in ihrer sorgenden Frauen- und Mutterweisheit. In der jüngeren entfaltet sich eine schwülduffende Mädchenblüte, die unter der Schwere der Großstadtatmosphäre, im drangvollen Schicksal einer vollsaftigen Jugend zur Frucht werden will. Neben diese Gestalten blutwärmster Fülle stellt Schaffner voll barmherzigen Mitleids einige Kümmerlinge des Lebens. Die freundliche epische Breite des Anfangs strafft sich im Verlauf des Romans zu einer fest eingespannten Folge der Ereignisse und durch seine psychologische Notwendigkeit zur Unentrinnbarkeit der Katastrophe. Am Ende siegen in diesem Kampf, der zugleich das ewige Ringen einer Menschheit ist, die Macht des Lebens und die Weisheit der Liebe durch den Neugeborenen über alle Tragik von Haß und Tod.



Das neue bedeutsame Werk Jakob Schaffners überragt alle zeitgenössischen Bücher, die auf dem Boden der sozialen Lebenssphäre stehen. Es wird sich zweifellos als markanteste Schöpfung aus der jüngsten Gegenwart bei Presse und Publikum auf Grund seines hohen inneren Wertes rasch durchsetzen und so den großen Erfolg finden, das seiner Bedeutsamkeit zukommt. Die Erstauflage beträgt 10000 Exemplare.

480 Seiten Umfang. Geheftet M. 9.-, gebunden M. 11.50.

Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig